

erschienen in: Die Rheinpfalz - Pfälzer Tageblatt
Mittwoch, 4. April 2019

Das bisschen Haushalt ist doch ein Problem

HATZENBÜHL: Die Duwacksbiehn spielt ab morgen sechs Abende lang den „Club der Pantoffelhelden“

VON BARBARA EICHENLAUB

Die Hatzebehler Duwacksbiehn eröffnet morgen, Freitag, im Theatersaal einen exklusiven „Club der Pantoffelhelden“. Besucher des Laienschauspielensembles können an sechs Abenden miterleben, wie drei Freunde gegen ihre Aufgaben als Hausmann rebellieren und vermeintlich starke Frauen von ihrem Herrscherinnen-Sockel geschubst werden.

Zum ersten Mal hat in dieser Spielsaison Marc Nehlig die Regie übernommen. Er begann schon als Kind in Hatzenbühl Theater zu spielen und gehört seit einigen Jahren zum Erwachsenen-Ensemble. Das Stück, das den vieldeutigen Titel „Club der Pantoffelhelden“ trägt, wurde von Schauspielerin Helga Großardt ausgesucht.

Im Oktober traf sich das Ensemble zum ersten Mal zur Leseprobe, ab Januar starteten die eigentlichen Proben. Seitdem treffen sich Schauspieler und Souffleuse immer montags und mittwochs im Theatersaal über der Gaststätte „Zum Pflug“. Ein großer Vorteil ist es, dass die Proben auf der späteren Bühne stattfinden, sich alle von Beginn an mit dem Bühnenbild und der Atmosphäre in dem Saal mit Kleinkunstbühnen-Flair vertraut

machen können.

Als Schauspieler sind Torsten Özcanarli, Erik Schlosser, Jan Werling mit 18 Jahren der Jüngste, Marc Nehlig, Else Kimmel, sie ist 70 Jahre und damit die Älteste im Team, Sabine Lieby, Susanne Reiß, Stefanie Kreussler und Helga Großardt dabei, bei Text-Hängern hilft Maria Gruber, für die Technik sind Sebastian Weilacher und Andreas Frick zuständig.

In dem Lustspiel sind alle Zutaten für einen heiteren und unterhaltsamen Abend verpackt. Willi Hubbele und seine zwei Freunde Friedrich und Peter gehen nicht nur arbeiten, sie müssen in ihrer knappen Freizeit auch den Haushalt pflegen. Und das, obwohl ihre Ehefrauen nicht berufstätig sind, dafür aber keine Lust haben oder schlichtweg zu faul sind. Zum Glück haben die drei Männer einen rebellischen Freund, den Frauenhelden Richie, der die Hausmänner mit viel List und Ideenreichtum aus ihrer Rolle befreit. Der Charmeur wird von Carmen, einer quirligen Barfrau, unterstützt. Ordentlich Staub wirbelt die Hausmeisterin des lebhaften Hauses auf, denn mit ihrer Neugier versteht sie so manches falsch. Ob die Scharade der Männer gelingt und es zu einem guten Ende für alle kommt, dürfen die Zuschauer ab Freitag erleben. Alle Vorstellungen sind ausverkauft.



Wenn gleich drei Männer in Putzkluft ausrücken, geht es auf der Duwacksbiehn rund.

FOTO: VAN